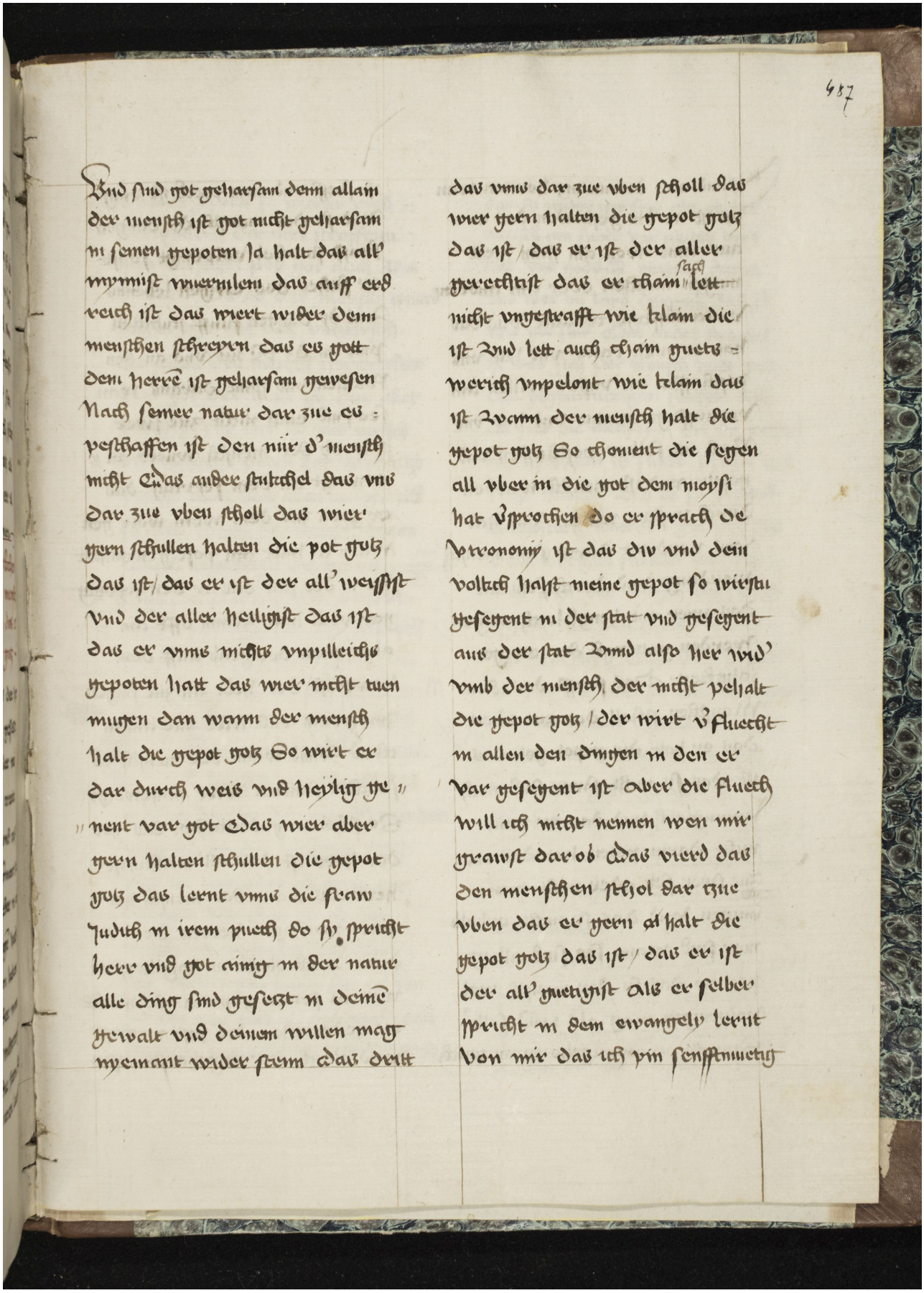
'DER HEILIGEN LEBEN'
3. Drittel 15. Jh. Seite 487r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd sind got geharsam denn allain
der mensch ist got nicht geharsam
in seinen gepoten Ja halt das all'
mynnist wuermlein das auff erd
reich ist das wiert wider dem
menschen schreyrn das es gott
dem herrē ist geharsam gewesen
Nach seiner natur dar zue es =
peschaffen ist den nur d' mensch
nicht Das ander stukchel das vns
dar zue vben scholl das wier
gern schullen halten die pot gotz
das ist / das er ist der all' weissist
Vnd der aller heiligist das ist
das er vnns nichts vnpilleichs
gepoten hatt das wier nicht tuen
mugen dan wann der mensch
halt die gepot gotz So wirt er
dar durch weis vnd heylig ge =
= nent var got Das wier aber
gern halten schullen die gepot
gotz das lernt vnns die fraw
Judith in irem puech do sy spricht
herr vnd got ainig in der natur
alle ding sind geseczt in deinē
gewalt vnd deinem willen mag
nyemant wider stenn Das dritt
das vnns dar zue vben scholl das
wier gern halten die gepot gotz
das ist / das er ist der aller
gerechtist das er chain sach lett
nicht vngestrafft wie klain die
ist Vnd lett auch chain guets =
werich vnpelont wie klain das
ist Wann der mensch halt die
gepot gotz So choment die segen
all vber in die got dem moysi
hat v'sprochen do er sprach de
Vtronomy ist das du vnd dein
volkch halst meine gepot so wirstu
gesegent in der stat vnd gesegent
aus der stat Vnnd also her wid'
vmb der mensch der nicht pehalt
die gepot gotz / der wirt v'fluecht
in allen den dingen in den er
var gesegent ist Aber die fluech
will ich nicht nennen wen mir
grawst dar ob Das vierd das
den menschen schol dar czue
vben das er gern al halt die
gepot gotz das ist / das er ist
der all' guetigist Als er selber
spricht in dem ewangely lernt
Von mir das ich pin senfftmuetig